DOPPEL PUNKT

Foto: Frank-Jochen Kranz

Freut euch in dem Herrn allewege und abermals sage ich: Freut euch! Der Herr ist nahe!

Philipper, 4,4-5

Gemeindebrief
der Evangelischen Kirchengemeinden
Fleisbach und Merkenbach

www.unser-kirchspiel.de

Ausgabe 4/2019 - Dezember 2019, Januar und Februar 2020

Kartoffelfest und Erntedank in Merkenbach

Liebe Menschen in Fleisbach und Merkenbach!

Wenn ich in diesen Tagen eine Kerze zu Hause anzünde, spüre ich geradezu das Bedürfnis nach Licht und Wärme. Damit meine ich nicht die überladende Weihnachtsbeleuchtung oder den Glühwein, der die Hände wärmt. Nein, es ist vielmehr eine innere Sehnsucht - der tiefe Wunsch zur Ruhe zu kommen, Zeit für Gedanken zu haben, die im Alltag untergehen oder einfach mal bei mir oder lieben Menschen um mich herum zu sein, ohne Ansprüche oder Erwartungen, die mich erdrücken. Kennen Sie das auch? Im Monatsspruch für Dezember heißt es:

Wer im Dunkel lebt und wem kein Licht leuchtet,
der vertraue auf den Namen des Herrn
und verlasse sich auf seinen Gott. Jesaja 50,10

Ich halte einen Moment inne und höre in mich hinein. Hilft das?, fragt mein Verstand. Könnte doch sein, antwortet das Herz. Auf Gott vertrauen und sich auf ihn verlassen, kann meinen, nicht mehr nur auf mich gestellt zu sein, sondern abgeben zu können, was mir das Leben schwer macht. Begriffe wie Barmherzigkeit und Gnade fallen mir ein und auch wenn wir sie vielleicht gar nicht sofort füllen können, ist da doch eine Ahnung, dass das meine Sehnsucht stillen könnte. Licht in der Dunkelheit, Hoffnung in Trostlosigkeit...

Zünden wir also noch manche Kerze an, die uns daran erinnert: Gott wird Mensch an unserer Seite!

Übrigens gibt es in diesem Jahr eine offene Kirche: samstags in Merkenbach und mittwochs in Fleisbach immer von 18:00-20:00 Uhr - Gelegenheit für Ruhe und Stille in dieser hektischen Zeit!

Ich wünsche Ihnen allen eine ruhige Advents- und Weihnachtszeit und ein gesegnetes neues Jahr 2020!

Ihre Pfarrerin Dorothee Schaaf

Aus der Redaktion

Liebe Fleisbacher/innen, liebe Merkenbacher/innen,

mit Riesenschritten neigt sich das Jahr seinem Ende zu. Mit diesem Doppelpunkt möchten wir Sie auf den letzten Monat des Jahres einstimmen und Sie in das neue Jahr mit den Terminen und Informationen der Veranstaltungen unseres Kirchspiels begleiten. Und auch ein Rückblick auf die Veranstaltungen des letzten Vierteljahres soll nicht fehlen.

Viele Menschen wünschen sich in dieser hektischen, schnelllebigen Zeit ein paar geruhsame Tage am Ende des Jahres. Offene Kirchen samstags in Merkenbach und mittwochs in Fleisbach, die zahlreichen Gottesdienste im Advent, über Weihnachten und am Altjahresabend, ein Konzert am 4. Advent in der Fleisbacher Kirche, Seniorenabendmahle u.v.m sollen Ihnen helfen, diese Ruhe und Besinnlichkeit zu finden.

Das Redaktionsteam und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der vielen Gruppen unserer Kirchengemeinden laden Sie ganz herzlich zu diesen Veranstaltungen ein.

Ihr Frank-Jochen Kranz

Inhaltsverzeichnis

Aus der Redaktion 4
Männergruppe Merkenbach 5
Flashmob auf dem Weihnachtsmarkt 5
Neues aus der Ev. Kita Fleisbach 6
100.000 LEGO®-Steine warten auf Euch 7
Offene Kirchen in Fleisbach und Merkenbach .. 8
Seniorenabendmahle zur Adventszeit 8
Familiengottesdienst in Fleisbach 9
Gottesdienste in den Weihnachtstagen und zum Jahreswechsel 10
Weihnachtskonzert mit Lisa, Nico und Freunden 11
Rückblick Kartoffelfest 2019 12
Weltgebetstag der Frauen 2020 13
Eine Geschichte zur Jahreslosung von Pröpstin Annegret Puttkammer 14
Rückblick Frauenfrühstück in Merkenbach 16
Regelmäßige Veranstaltungen Fleisbach 17
Gottesdienste Fleisbach und Merkenbach 18
Regelmäßige Veranstaltungen Merkenbach 20
Konzertgottesdienst mit Windwood 21
Jugendkirchentag in Wiesbaden 21
Adventsfeiern für Seniorinnen und Senioren .. 22
Rückblick auf unsere Wochenendfreizeit in Rodenroth 23
Allianzgebetswoche 2020 24
Die fleißigen Helfer im Hintergrund 25
Gemeinsam durch die Passionszeit 26
Pinnwand 27
Tansania-Café 2019 27
Zwischen Spielplatz und Tablet 28
Auflösung des Rätsels 29
Weihnachtsbaumsammelaktionen 30
Geburtstage 31
Freud und Leid in den Gemeinden 33
Kontakte 34

Männergruppe: Es geht weiter!

Gemeinschaftlich Zeit verbringen, die nächsten Termine sind:

16.12.2019, Beginn um 19:00 Uhr: Wir fahren mit dem Zug auf den Weihnachtsmarkt in Wetzlar

20.01.2020, Beginn um 20:00 Uhr: Aktion noch offen / Infos folgen

24.02.2020, Beginn um 20:00 Uhr: Aktion noch offen / Infos folgen

Wir sprechen über Erlebtes, es gibt Unterhaltung, Diskussionen, dazu ein Glas Wein, Bier oder Wasser. Zu Beginn gibt es eine Andacht. Die Treffen sollen kurzweilig sein. Jeder, der sich angesprochen fühlt, ist herzlich eingeladen, zu uns zu kommen. Was möchten wir in Zukunft machen? Das hängt davon ab, was die Teilnehmer mitbringen und woran sie Interesse haben: Diskussion, Sport, Kultur... . Vieles ist möglich.

Ansprechpersonen: Thomas Vitt, t.vitt@outlook.de
Holger Laumann, holger.laumann@herborn-merkenbach.de

Martin Weisgerber-Schaaf

Flashmob auf dem Weihnachtsmarkt

Was ist denn überhaupt ein Mäsch-Flop, äh Flashmob??? Und was ein Weihnachts-Flashmob??? Das fragt sich sicher nicht nur Lasse im diesjährigen Weihnachtsstück der Kinder unserer Gemeinde, das derzeit bereits eifrig geprobt wird. Wer es also auch wissen möchte, ist bei uns genau richtig, Aufklärung gibt es in der Aufführung am **Sonntag, dem 15. Dezember um 16:00 Uhr in der Kirche in Merkenbach**. Wir freuen uns auf viele Besucher.

Im Anschluss sind wieder alle herzlich eingeladen, mit diversen Getränken und allerlei Leckereien den Tag am Feuer gemütlich ausklingen zu lassen.

Neues aus der Ev. Kita Fleisbach

Einfach spitze, dass du da bist!

Ein herzliches Willkommen allen neuen Kindern und Eltern in der Kindertagesstätte in Fleisbach. Im September feierten wir gemeinsam Gottesdienst, um die neuen Jungen und Mädchen bei uns zu begrüßen. In der Kirche hatten wir Besuch von Jonny Mauser, der uns die Geschichte von seinen besten Freunden, dem dicken Schwein Waldemar und Franz von Hahn erzählte. Die drei ungleichen Freunde erlebten zusammen spannende Abenteuer und hielten fest zusammen. Pfarrerin Dorle Schaaf griff in ihrem Gespräch mit Jonny Mauser das Thema Freundschaft auf. Sie gab den Kindern gute Wünsche mit und die Gewissheit, dass Gott immer bei ihnen ist und ihr Freund sein möchte. Im Anschluss waren alle neuen Kinder mit ihren Eltern zum Kaffee in das Gemeindehaus eingeladen, wo sie von Kirchenvorstandsmitglied Renate Bender empfangen wurden. Für die Jungen und Mädchen gab es dort ein Weckchen in Form von Jonny Mauser.

Die Dinos bei der Feuerwehr

Die Aufregung war groß, als unsere Dinos die Fleisbacher Feuerwehr besuchen durften. Daniel Hörl und Thomas Bender empfingen die Jungen und Mädchen und hatten sich einiges ausgedacht. Die Kinder durften die echten Feuerwehranzüge anprobieren, rollten die Schläuche aus und testeten ihre Geschicklichkeit im Weitspritzen. Sie versuchten hier Tennisbälle von Pylonen zu schießen, gar nicht so leicht. Die beiden Feuerwehrmänner erklärten den Dinos was alles im

Feuerwehrauto zu finden ist und das Highlight am Ende war die Fahrt mit dem großen Feuerwehrauto in die Kita. Michel Preiß: „Dass wir mit dem Feuerwehrauto fahren durften, fand ich am besten!“ Maxim Michaelis: „Ich fand cool, dass wir den Verteiler zusammengesteckt haben!“ Ein großes Dankeschön an die Feuerwehrmänner für diesen tollen Vormittag!

Wer will kleine Handwerker sehen, der muss in die Kita gehen!

Am Montag, den 11. November 2019 bekamen die Kinder der Ev. Kita Fleisbach Besuch von Herbert Kaiser, der mit ein paar arbeitswilligen Jungs und Mädels eine Holzkiste gebaut hat, damit die großen Holzbausteine endlich einen Ort haben, wo sie hineingeräumt werden können. Vielen Dank an Herrn Kaiser, der uns seine Zeit geschenkt hat.

100.000 LEGO®-Steine warten auf Euch!

Vom **31.01. bis zum 02.02.2020** wird das **ev. Gemeindehaus Merkenbach** zur Großbaustelle! Tatsächlich 100.000 LEGO®-Steine warten darauf, in eine Stadt mit Häusern, Gärten, Spielplatz, Fußballstadion und vielem mehr verwandelt zu werden! Und dafür brauchen wir DICH! Wenn Du mindestens in der 1. Klasse bist, gerne mit vielen anderen baust, ob nach Anleitung oder nach Deiner Fantasie, dann freuen wir uns, wenn Du dabei bist bei der LEGO®-Aktion! Coole Geschichten aus der Bibel werden wir hören, neue Lieder lernen, spielen und natürlich bauen, bauen, bauen...

Sehnsucht nach Ruhe...?

Dann kommen Sie in die offene Kirche!

Mal gar nichts tun müssen, zur Ruhe kommen, loslassen, nichts mitbringen, einfach da sein... das wollen wir Ihnen in der Adventszeit anbieten. Genießen Sie den ruhigen und mit Kerzen beleuchteten Kirchenraum.

Jeweils

samstags	**18:00-20:00 Uhr**	**in Merkenbach**
mittwochs	**18:00-20:00 Uhr**	**in Fleisbach**

Um ca. 19:00 Uhr wird es dann immer einen kleinen Denkimpuls geben und etwas Musik.

Seniorenabendmahle zur Adventszeit

In Fleisbach am 5. Dezember um 10:30 Uhr bei Familie Donsbach, Kellersweg 12.

Gerne holen wir Sie zu Hause ab. Wir freuen uns über Anmeldungen bei Renate Bender unter Tel.: 02772/51576

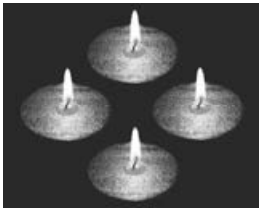
In Merkenbach am 13. Dezember um 15:00 Uhr im Gemeindehaus in der Kirchstraße.

Gerne holen wir Sie zu Hause ab. Wir freuen uns über Anmeldungen bei Beate Dietrich unter Tel.: 02772/51525

Einladung zum Familiengottesdienst in Fleisbach am 3. Adventssonntag (15.12.)

Der besondere Gottesdienst für "Kleine" und "Große"

Die 4 Lichter



des Hirten Simon

Treffpunkt: 16:00 Uhr in der Ev. Kirche Fleisbach

Wir lernen den Hirtenjungen Simon kennen und begleiten ihn bei seiner Suche nach dem verlorenen kleinen Schaf. Wen er wohl alles unterwegs trifft, was er erlebt und wo er am Ende ankommt? Lasst Euch überraschen ……

Im Anschluss an den „offiziellen Teil" sind alle am Ziel (Grillhütte Fleisbach) zu Würstchen sowie heißen und kalten Getränken eingeladen.

Auf Euer Kommen freuen sich die Mitarbeiter/innen der Kinder- und Jugendarbeit.

Gottesdienste in den Weihnachtstagen und zum Jahreswechsel

24. Dezember - Heiliger Abend

15:30 Uhr Christvesper
Kirche Merkenbach

17:00 Uhr Christvesper
Kirche Fleisbach

22:30 Uhr Christmette
Kirche Merkenbach

25. Dezember - 1. Weihnachtstag

09:30 Uhr Christfestgottesdienst
Kirche Fleisbach

10:30 Uhr Christfestgottesdienst
Kirche Merkenbach

29. Dezember

10:10 Uhr
Gemeinsamer Weihnachtsliedergottesdienst
in Fleisbach

31. Dezember - Altjahresabend

16:00 Uhr Gottesdienst mit Jahresgedenken
und Gelegenheit zu persönlicher Segnung
Kirche Merkenbach

17:30 Uhr Gottesdienst mit Jahresgedenken
und Gelegenheit zu persönlicher Segnung
Kirche Fleisbach

Ein Weihnachtskonzert

mit Lisa, Nico und Freunden

So. 22. Dez. · 19 Uhr

Evang. Kirche Fleisbach

Eintritt 9 €, Kinder bis 16 Jahren 7 € · Einlass ab 18.30 Uhr

Kartenvorverkauf (ab 4. Dezember): Buchhandlung Baumann, Hauptstraße 97, 35745 Herborn
Sinner Vitrinchen, Herborner Straße 8, 35764 Sinn · **Druckerei Roth**, Auf dem Überberg 1, 35764 Sinn-Fleisbach
Pfarramt der Ev. Kirchengemeinde Fleisbach, Pfarrer-von-Oven-Straße, 35764 Sinn-Fleisbach

Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Fleisbach

Rückblick Kartoffelfest 2019

Erntedank und Kartoffelfest gehören in Merkenbach zusammen wie Topf und Deckel. Auch in diesem Jahr starteten die Vorbereitungen für das Fest frühzeitig mit unseren Ortsvereinen und unserer Pfarrerin mit den Kindern.

Im Gottesdienst erfreuten wir uns an dem vom Küsterehepaar Magnus schön geschmückten Altarraum in der Kirche.

Mit dem Besuch von der Raupe Nimmersatt und dem Mithelfen der Kinder, die viele Blätter mit guten Wünschen an unseren Tauf-Baum hängten, verging der schön gestaltete Gottesdienst wie im Flug.

Nach reiflicher Überlegung wurde der Aufbau der Zelte - Dank an die Feuerwehr Merkenbach für ihr Zelt - in diesem Jahr wegen des drohenden Regens und der Baustelle auf die Wiese hinters Gemeindehaus verlegt. Zum Glück fanden alle Stände ihren Platz in den beiden Zelten.

Im Gemeindehaus konnten die Gäste gemütlich an Tischen das reichhaltige Angebot an Speisen und Getränken zu sich nehmen. Es gab Kaffee und kalte Getränke, Wein, Kartoffelsuppe, Hatscheln mit Apfelmus, Kartoffelsalate, Kartoffelhamburger, Kartoffelwedges mit Sourcream, Bratwürstchen, Bratkartoffel, Leberkäse und Würstchen. Auch Kuchen und Waffeln fanden ihre Abnehmer. Es durfte ausgiebig geschlemmt werden.

Trotz des schlechten Wetters empfanden alle Besucher das Kartoffelfest als gelungene Veranstaltung. Besonders erfreut waren die Jugendmitarbeiter. Viele Besucher nutzten die Gelegenheit, die Bastelaktionen der Kinder beim Gang zum Großen Saal zu bewundern.

Ganz herzlichen Dank an die mitwirkenden Ortsvereine und ein besonderer Dank an das Küchenteam. Ihr wart echt toll. „Es wor schiee“.

Die Spenden der Veranstaltung werden wir für einen guten Zweck verwenden.

Weitere Bilder finden Sie auf der Seite 2 dieses Doppelpunktes.

Weltgebetstag der Frauen 2020

Zum Weltgebetstag der Frauen 2020 laden wir Frauen und Männer aller Konfessionen aus Fleisbach und Merkenbach ein!

Gottesdienst am Freitag, 6. März 2020
um 18:00 Uhr in der Kirche in Fleisbach
mit anschließendem gemütlichen Beisammensein im Gemeindehaus

Steh auf und geh!

„Ich würde ja gerne, aber…" Wer kennt diesen oder ähnliche Sätze nicht? Doch damit ist es bald vorbei, denn Frauen aus Simbabwe laden ein, über solche Ausreden nachzudenken!

Alle interessierten Frauen sind auch herzlich eingeladen, an den **Vorbereitungstreffen am Montag, 27.01.20 um 19:30 Uhr im Gemeindehaus in Fleisbach** teilzunehmen. Ein 2. Treffen wird dort vereinbart. Wir werden Infos zu Simbabwe bekommen, Bibeltexte und Liturgie erarbeiten und den WGT gemeinsam gestalten. Wir freuen uns über jede, die mitmacht!

Ein Leben ohne Beine - aber „ein Sonnenschein“

Eine Geschichte zur Jahreslosung von Pröpstin Annegret Puttkammer

Anni war erst gerade mal 16 Jahre alt, und das Leben lag vor ihr. Man schrieb das Jahr 1921, und die Leiden des 1. Weltkrieges waren noch gut in Erinnerung. Aber für ein junges Mädchen war doch entscheidend, dass die Zukunft offen war! Sie war fröhlich und frisch verliebt, auch übermütig und zu Späßen aufgelegt. Und so lief sie auf dem Bahnsteig von Essen-Steele neben dem anfahrenden Zug her. Die Jungs im Abteil ermunterten sie lauthals - oder muss man sagen: verführten sie? Jedenfalls versuchte sie, den Haltegriff des Waggons zu greifen, um noch schnell aufzuspringen.

Es war nur der Bruchteil einer Sekunde, aber er sollte ihr ganzes Leben prägen. Sie rutschte ab, fiel und wurde vom Zug überrollt. Sie hat überlebt, aber beide Beine mussten amputiert werden, das eine kurz unter dem Knie, das andere gleich darüber.

Anni war die Cousine meiner Großmutter, für meine Mutter und mich nur „Tante Anni“. Der schreckliche Unfall und seine Folgen haben ihr Leben stark beeinflusst - wie sollte es auch anders sein?! Aber er hat es nicht alleine bestimmt. Ich denke, dass dabei zwei Gründe ausschlaggebend waren. Das eine ihr Charakter, ihr schier unbeugsamer Lebensmut. Was für ein Gottes-Geschenk! Und das andere: Ihr Glaube, in den sie von klein auf hineingewachsen war und der sie durch ihr ganzes Leben begleitet hat. Sie selber hätte sicher gesagt, dass der Glaube dabei das Wichtigere war. Und dieser Glaube sollte noch oft auf die Probe gestellt werden!

Die orthopädische Versorgung mit den beiden Beinprothesen war (vor nun fast 100 Jahren!) nicht einfach. Sie wurden mit komplizierten Ledergurten am Körper bis hinauf zu den Schultern gehalten und verursachten Druckstellen und anhaltende Schmerzen. Aber sie konnte sich, wenn auch mühsam, mit Hilfe nur einer Krücke voran bewegen.

Körperlich war sie nun stark eingeschränkt. Aber Anni ließ es nicht zu, dass ihr das Leben entglitt. Sie machte erst eine kaufmännische Ausbildung und später eine Lehre als Schneiderin. Sie wurde Meisterin und wagte die Gründung eines eigenen Betriebes, in dem zwanzig Frauen Arbeit fanden. Für sich selbst ließ sie eine eigens entworfene Nähmaschine anfertigen, die durch einen Motor und nicht durch Fuß-Pedale angetrieben wurde.

Annis damaliger Freund hat später eine andere Frau geheiratet und bekam mit ihr Kinder. Anni blieb ledig, aber umso mehr lagen ihr die Nichten am Herzen. In den Kriegsjahren floh sie zusammen mit ihrer kranken Schwägerin und deren beiden Töchtern vor den Bombenangriffen auf Essen nach Sachsen. Dort entgingen sie nur knapp dem Tod bei der Bombardierung Dresdens. Sie hat dann später die Töchter des

gefallenen Bruders mit großgezogen. In den Nachkriegsjahren fing sie im Oldenburger Münsterland wieder neu als Schneidermeisterin an. Sie gehörte dort auch zu den ersten Frauen, die in den Kirchenvorstand der Gemeinde gewählt wurden.
Tante Anni hat die Geschichte von dem kranken Jungen und seinem Hilfe suchendem Vater, aus der die Jahreslosung stammt, schon von Kind auf gekannt. Und sie war sicher oft dem verzweifelten Ruf des Vaters innerlich ganz nah: „Ich glaube; hilf meinem Unglauben!“ Was sie im Kindergottesdienst gehört hatte, das musste sich in ihrem Leben als stark und hilfreich erweisen. Dieser Glaube war dann wahrlich kein naiver Kinderglaube mehr, sondern Halt und Stütze in den schweren Situationen und Zeiten des ganzen Lebens. Er ist zutiefst ein „Trotz-allem-Glaube“, der sich den bedrängenden Realitäten mal eher verzweifelt, mal tapfer entgegenstellt und dabei bewährt. Im Alter lebte Tante Anni in meiner Heimatstadt Velbert. Im dortigen Diakonissen-Haus, der „Bleiberg-Quelle“, fand sie für sich einen Ort der Geborgenheit. Sie half gerne aus, arbeitete im Empfang mit und nähte weiter für die Menschen ihrer Umgebung. Irgendwann hatte sie keine Kraft mehr, um mit Hilfe der Krücke zu gehen. Da wollte sie zunächst keinen Rollstuhl haben. Sie saß einfach im Bett und strickte. Dann aber kam ein junger Zivildienstleistender, lockte sie mit der Aussicht auf die Frühlingsblumen in den Garten und überredete sie so doch zum Rollstuhl. Sie bekam Spaß daran und ließ sich gerne mit dem VW-Bulli zu Ausflügen und zu Besuchen fahren. So habe ich sie als Kind auch kennengelernt. Tante Anni war eine beeindruckende Frau. Na ja, sie konnte auch „ihre Touren bekommen“, wie man in unserer Familie so sagt. Aber vor allem war sie, wie es mein Vater bis heute beschreibt, „ein Sonnenschein“.
Anders als für den Jungen in der Geschichte der Evangelien gab es für Tante Anni keine wundersame Gesundung. Sie hatte so jung ihre Beine verloren, und sie blieben auch verloren. Aber ich bin gewiss, Tante Anni würde sagen: „Meine Beine sind wohl verloren. Aber ich bin nicht verloren. Denn ich bin von meinem Heiland gefunden worden und er hat mich getragen und gehalten. Und das hat er besonders in den Zeiten getan, wo mir der Lebensmut und alle Hoffnung völlig zerbrochen sind. Er hat mich dann so geheilt, dass ich doch wieder lachen konnte, wieder Mut und Kraft bekam, und auch wieder für andere da sein konnte. Dafür bin ich ihm von Herzen dankbar!“

Annegret Puttkammer

Rückblick auf das Frauenfrühstück...

...am Samstag, den 7. September 2019 im Gemeindehaus in Merkenbach.

Ich war am Morgen so frohen Mutes,
als müsste begegnen mir etwas Gutes.
Wohlan, es komme das Glück gegangen!
Bereit hier sitz ich es zu empfangen.

Wir Mitarbeiterinnen begrüßten und freuten uns über gut gelaunte Gäste. Jeder Stuhl an den liebevoll gedeckten Tischen war besetzt, ein reichhaltiges Buffet im Jugendraum vorbereitet.

Zum gemütlichen Ankommen empfing uns Vikarin Sophie Gesing mit einem besinnlichen Musikstück gespielt auf ihrer Querflöte. Es folgte die Begrüßung unserer Pfarrerin Dorle Schaaf. Passend zum Vormittag erklang das Lied „Gut das wir einander haben". Dann war es an der Zeit das Frühstücks-Buffet zu „plündern".

Alle freuten sich gut gesättigt auf den anschließenden Vortrag „Das Gesundheitshaus" mit Heilpraktikerin Frau Christine Weller aus Haiger.

Vom Keller bis zum Dach! Etage für Etage erläuterte uns Frau Weller mit detaillierten Aussagen, vielen Ideen und Informationen, wie wir unser alltägliches Leben doch irgendwie unter einen Hut bekommen.

Wir Gäste durften aktiv mitwirken, uns „wachklopfen" - bei den Füßen angefangen bis hoch zum Kopf - und Duftproben schnuppern. Das sachte Abklopfen empfanden wir als sehr wohltuend. Alle Frauen verfolgten mit großem Interesse den abwechslungsreichen und gelungenen Vortrag.

Mit anregenden Ideen, die zu unserem alltäglichen Wohlergehen (z.B. Leberwickel) beitragen, und viel Zuversicht konnten wir Frauen in die kommende Zeit schreiten, wenn auch erst mal sehr vorsichtig am Gemeindehaus ... wegen der Baustelle!

Danke allen Frauen für ihre Mithilfe.

Regelmässige Veranstaltungen Fleisbach

Bibel-gesprächskreis	mittwochs um 20:00 Uhr im Gemeindehaus Merkenbach 04.12.2019 und und weitere Termine nach Absprache
Hauskreis	jeden 2. Freitag um 20:00 Uhr bei Familie Hermanni Infos bei: Claudia Hermanni, Tel.: 02772/51523
Kinderjungschar	mittwochs um 15:00 Uhr 11.12. und weitere Termine im nächsten Jahr Infos bei: Anette Seipp, Tel.: 02772/55103
Konfirmanden-unterricht	dienstags im Gemeindehaus, 16:00 Uhr
Mädchenkreis vom 5. - 8. Schuljahr	freitags um 18:00 Uhr Gemeindehaus Merkenbach, 20.12.2019 (Uhrzeit wie abgesprochen), 24.01., 14.02. und 28.02.2020
Männer kochen 1 und 2	Jeden 2. Monat letzter Donnerstag bzw. jeden Monat letzter Freitag
Meine Zeit Frauenkreis	montags 19:30 Uhr, 09.12.2019, 20.01., 03.02., 17.02. und 02.03.2020 Infos bei: Irene Schäfer, Tel.: 02772/51537
Mitarbeiterkreis	dienstags, 19:00 Uhr einmal im Monat im Gemeindehaus Infos bei: Anette Seipp, Tel.: 02772/55103

Immer aktuell: www.unser-kirchspiel.de

Gottesdienste Fleisbach und Merkenbach

Dezember 2019

01. Dezember	**1. Sonntag im Advent**	
09:00 Uhr	Merkenbach	Pfarrerin Dorothee Schaaf
10:10 Uhr	Fleisbach Gottesdienst	Pfarrerin Dorothee Schaaf
		Kollekte: Eigene Gemeinde
08. Dezember	**2. Sonntag im Advent**	
10:10 Uhr	Examensgottesdienst von Vikarin Gesing gemeinsam in Merkenbach anschl. Kirchkaffee	Vikarin Sophie Gesing *Kollekte: Ev. Frauen*
15. Dezember	**3. Sonntag im Advent**	
16:00 Uhr	Merkenbach Weihnachtsspiel	Mitarbeiterteam
16:00 Uhr	Fleisbach Weihnachtsweg	Mitarbeiterteam
		Kollekte: Eigene Gemeinde
22. Dezember	**4. Sonntag im Advent**	
09:00 Uhr	Fleisbach	Pfarrer i.R. Puttkammer
10:10 Uhr	Merkenbach	Pfarrer i.R. Puttkammer
		Kollekte: Eigene Gemeinde
24. Dezember	**Heiligabend**	
15:30 Uhr	Merkenbach Christvesper	Pfarrerin Dorothee Schaaf
17:00 Uhr	Fleisbach Christvesper	Pfarrerin Dorothee Schaaf
22:30 Uhr	Merkenbach Christmette	Pfarrerin Dorothee Schaaf
		Kollekte: Brot für die Welt
25. Dezember	**Christfest**	
09:30 Uhr	Fleisbach	Pfarrerin Kristina Augst
10:30 Uhr	Merkenbach	Pfarrerin Kristina Augst
		Kollekte: Eigene Gemeinde
29. Dezember	**1. Sonntag nach dem Christfest**	
10:10 Uhr	Gemeinsamer Weihnachtslieder-Gottesdienst in Fleisbach	Pfarrerin Dorothee Schaaf *Kollekte: Eigene Gemeinde*
31. Dezember	**Altjahresabend**	
16:00 Uhr	Merkenbach	Pfarrerin Dorothee Schaaf
17:30 Uhr	Fleisbach	Pfarrerin Dorothee Schaaf
	jeweils mit Gelegenheit zur persönlichen Segnung	*Kollekte: Eigene Gemeinde*

Januar 2020

05. Januar	**2. Sonntag nach dem Christfest**	
09:00 Uhr	Fleisbach mit Kirchkaffee	Pfarrerin Bettina Marloth
10:10 Uhr	Merkenbach	Pfarrerin Bettina Marloth
		Kollekte: Initiative Polen-Deutschland
12. Januar	**1. Sonntag nach Epiphanias**	
	Konzertgottesdienst	WindWood & Co
09:30 Uhr	Merkenbach	WindWood & Co
11:00 Uhr	Fleisbach	*Kollekte: Für die Musiker*

19. Januar	**2. Sonntag nach Epiphanias**	
09:00 Uhr	Fleisbach	Pfarrerin Dorothee Schaaf
10:10 Uhr	Merkenbach mit Abendmahl	Pfarrerin Dorothee Schaaf
	anschl. Kirchkaffee	*Kollekte: Gesamtkirchliche Aufgaben EKD*
26. Januar	**3. Sonntag nach Epiphanias**	
09:00 Uhr	Merkenbach	Pfarrerin Dorothee Schaaf
10:10 Uhr	Fleisbach mit Abendmahl	Pfarrerin Dorothee Schaaf
		Kollekte: Frankfurter Bibelgesellschaft

Februar 2020

01. Februar	**Jugendgottesdienst in Fleisbach**	Dekanatsteam
19.00 Uhr		
02. Februar	**Letzter Sonntag nach Epiphanias**	
09:00 Uhr	Fleisbach mit Taufe	Pfarrerin Dorothee Schaaf
10:30 Uhr	Merkenbach Lego-Familiengottesdienst	Vorbereitungsteam
		Kollekte: Eigene Gemeinde
09. Februar	**Septuagesimä**	
09:00 Uhr	Merkenbach	Pfarrerin Dorothee Schaaf
10:10 Uhr	Fleisbach mit Kirchkaffee	Pfarrerin Dorothee Schaaf
		Kollekte: Diakonie Hessen
16. Februar	**Sexagesimä**	
09:00 Uhr	Fleisbach	Prädikantin Anke Schmidt-Kersten
10:10 Uhr	Merkenbach	Prädikantin Anke Schmidt-Kersten
	anschl. Kirchkaffee	*Kollekte: Eigene Gemeinde*
23. Februar	**Estomihi**	
09:00 Uhr	Merkenbach	Pfarrerin Dorothee Schaaf
10:10 Uhr	Fleisbach mit Abendmahl	Pfarrerin Dorothee Schaaf
		Kollekte: Kirchen helfen Kirchen od. Gustav-Adolf Werk

März 2020

01. März	**Invokavit**	
09:00 Uhr	Fleisbach	Prädikantin Claudia Hermanni
10:10 Uhr	Merkenbach mit Abendmahl	Prädikantin Claudia Hermanni
		Kollekte: Eigene Gemeinde

Glutenfreie Oblaten

Da es zunehmend Menschen mit Allergien gibt, bieten wir beim Abendmahl kein Brot mehr an, sondern glutenfreie Oblaten.

Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang, und ich werde bleiben im Hause des Herrn immerdar.

Psalm 23, 6

Regelmässige Veranstaltungen Merkenbach

Ansingkreis	vierzehntägig montags um 20:00 Uhr im Gemeindehaus 16.12.2019, ab Januar gemäß Absprache Infos bei: Monika Tropp, Tel.: 02772/51871
Blechbläserkreis	donnerstags um 18:00 Uhr bei Familie Roos Infos bei: Familie Roos, Tel.: 02772/51845
Bibel-gesprächskreis	mittwochs um 20:00 Uhr im Gemeindehaus Merkenbach 04.12.2019 und und weitere Termine nach Absprache
Gebetskreis für Frauen	monatlich, dienstags um 9:30 Uhr bei Martha Vorländer Termine nach Absprache Infos unter 02772/52658 oder 54351
Mädchenkreis vom 5. - 8. Schuljahr	freitags um 18:00 Uhr Gemeindehaus Merkenbach, 20.12.2019 (Uhrzeit wie abgesprochen), 24.01., 14.02. und 28.02.2020
Konfirmanden-unterricht	dienstags im Gemeindehaus, 16:00 Uhr
Mitarbeiterkreis	nach Absprache
Nimm dir Zeit Frauenkreis	Der Frauenkreis macht zur Zeit Pause
Männergruppe	Gemeindehaus, 16.12.2019, 20.01. und 24.02.2020
Spielenachmittag Mensch ärgere dich nicht allein	1x im Monat sonntags um 15:30 Uhr im Gemeindehaus 19.01.2019 und 16.02.2020

12. Januar 2020 · Konzertgottesdienst

9:30 Uhr Merkenbach · 11:00 Uhr Fleisbach

Jugendkirchentag in Wiesbaden

Auf geht's zum Jugendkirchentag nach Wiesbaden! Von 11. bis 14. Juni 2020 geht es um das Motto „WI(r) verändern die Welt. Bist du dabei?" Jugendliche und junge Erwachsene sind eingeladen gemeinsam ein Fest des Glaubens zu feiern. Informationen zum Programm, zur Anmeldung und den Preisen findest Du unter www.good-days.de. Die Ev. Jugend im Dekanat an der Dill bietet eine Fahrt zum Jugendkirchentag 2020 (Do - So inkl. Übernachtung) sowie eine Tagesfahrt am Freitag an. Interessierte melden sich bitte bei: Dekanatsjugendreferentin Astrid Möller, Tel. 02772/5834-282, astrid.moeller@ekhn.de (Fahrt Do-So inkl. Übernachtung) oder bei Dekanatsjugendreferentin Barbara Maage, Tel. 02772/5834-280, barbara.maage@ekhn.de (Tagesfahrt am Freitag).

Adventsfeier für Seniorinnen und Senioren in Merkenbach

Keine andere Zeit im Jahr ist derart von Bräuchen und Symbolen geprägt wie die Adventszeit. Alle Jahre wieder haben Sie ihren festen Platz in unserem Leben.

Wir laden herzlich ein...

zur Adventsfeier für Senioreninnen und Senioren
am Donnerstag, den 5. Dezember 2019,
um 14:30 Uhr im Bürgerhaus in Merkenbach.

Freuen Sie sich auf einen „bunt zusammengestellten Weihnachtsteller“, einen Nachmittag mit weihnachtlicher Atmosphäre, fröhlichen Kindergartenkindern, musikalischen Vorträgen sowie Kaffee und Kuchen.

Es laden ein: Die Stadt Herborn und das Team für Seniorenarbeit Merkenbach.

Seniorennachmittag im Advent in Fleisbach

Wir warten im Advent

Wir laden Sie herzlich ein zu unserem
Seniorennachmittag im Advent am
12. Dezember 2019 um 14:30 Uhr
im Evangelischen Gemeindehaus Fleisbach

Verbringen Sie mit uns einen besinnlichen
Nachmittag bei Kaffee und Kuchen.

Wenn Sie von zuhause abgeholt werden möchten, rufen sie im Pfarrbüro (52200) oder bei Renate Bender (51576) an.

Ihr Seniorenteam der Evangelischen Kirchengemeinde Fleisbach

Rückblick auf unsere Wochenendfreizeit in Rodenroth

Vom 18. - 20. Oktober fand unsere Kinderfreizeit in Rodenroth statt. Mit 36 Kindern und 7 Mitarbeitern waren wir wieder im CVJM-Heim zu Gast. Das Wetter war diesmal nicht so besonders, sodass wir auf die Nachtwanderung und das Lagerfeuer verzichten mussten. Zum Glück hatten wir einen Plan B. „Unterwegs mit Onesimus“ war das Thema des Wochenendes. Als „Theater-Aufführung“ wurde den Kindern die spannende Geschichte vom entlaufenen Sklaven Onesimus vorgespielt. Mit Hilfe des Apostel Paulus gab es zum Schluss ein „Happy-End“. Besonders kreativ waren diesmal die Bastelarbeiten, die sich alle um das Thema „Fisch“ drehten. Auch die anderen Programmpunkte (Spieleabend, Stationenlauf, 1, 2 oder 3-Quiz, Kino-Abend) machten viel Spaß. Zwischendurch gab es genug freie Zeit, um den Kicker zu nutzen, eine Runde Tischtennis zu spielen oder einfach in der großen Halle zu toben. Und wenn es dann noch leckeres Essen gibt, ist alles OKAY! Wir alle, Kinder wie Mitarbeiter, fanden es toll und deshalb ist auch für das nächste Jahr schon wieder ein Termin in Rodenroth gebucht. Weitere Bilder finden Sie auf der Seite 35.

Klaus Hermanni

Dienstag, 14. Januar 2020
20:00 Uhr
Gemeindehaus Merkenbach

Monika Tropp
...zu den Wurzeln des Lebens

Mittwoch, 15. Januar 2020
20:00 Uhr
Gemeindehaus Fleisbach

Dieter Senz
...in das Kraftfeld des Heiligen Geistes

Die fleissigen Helfer im Hintergrund

Heute stellen wir Ihnen Thomas Vitt aus Merkenbach vor.

Hallo Thomas, schön dass du dich bereit erklärt hast, ein paar Fragen zu beantworten. Wie sieht dein Engagement in unserer Kirchengemeinde aus?

Aktuell bin ich im Kirchenvorstand und im Vorstand des CVJM-Merkenbach aktiv. Außerdem organisiere ich mit Holger Laumann und Martin Weisgerber-Schaaf die neue Männergruppe. Vor etlichen Jahren waren meine Frau und ich hier im Kirchspiel für die Jugendarbeit angestellt. Das ist jetzt aber schon lange her.

Was hat dich dazu bewegt, diese Aufgaben in unserer Gemeinde zu übernehmen?

Als ich gefragt wurde, ob ich mir vorstellen könnte in dem Rahmen in der Kirchengemeinde mitzuarbeiten, musste ich eigentlich nicht lange überlegen. Bereits als Jugendlicher habe ich in meiner Heimatgemeinde im Siegerland in CVJM und Kirchengemeinde in Jungschar und Jungenschaft mitgearbeitet. Auch meine Eltern waren immer kirchlich aktiv. Ich habe es immer als wichtig empfunden mich am Gemeindeleben zu beteiligen und auch Verantwortung zu übernehmen, wenn es möglich ist. Mit anderen gemeinsam Kirche vor Ort zu gestalten ist mir wichtig.

Welche Erfahrungen konntest du im Laufe der Jahre sammeln?

Wir wohnen jetzt seit ungefähr 15 Jahren in Merkenbach. Wir haben die Kirchengemeinde, das Kirchspiel und auch den Ort und Vereine in dieser Zeit aus verschiedenen Perspektiven erlebt. Wir haben hier sehr freundliche und offene Menschen kennengelernt, die auch Interesse daran haben, für ihren Ort etwas zu erreichen. Das Gefühl des Willkommenseins, das wir als neu Hinzugezogene erlebt haben, war schon klasse.

Wie erlebst du das Miteinander in unserer Gemeinde?

Das Miteinander in der Gemeinde empfinde ich als sehr respektvoll und wertschätzend. Ich für meinen Teil habe es noch nicht erlebt, dass jemandem vor der Nase die Tür zugeschlagen wurde. Aber das ist ja eigentlich selbstverständlich.

Was wünschst du dir für die Zukunft?

Mir gefällt die Offenheit und auch die Verbindlichkeit, die ich hier kennenlernen konnte. Gerade als christliche Gemeinde in der heutigen Zeit empfinde ich das als notwendig: Offenheit für das was kommt bzw. ist und auch eine Verbindlichkeit, die vor Beliebigkeit schützt.

Vielen Dank für das Interview und weiterhin viel Spaß bei deiner ehrenamtlichen Tätigkeit in unserer Gemeinde.

Wenn Sie auch jemanden kennen, von dem Sie denken, dass sie oder er an dieser Stelle vorgestellt werden könnte, dann lassen Sie es uns wissen. Am einfachsten geht das über den Kontakt-Link auf unserer Webseite.

Gemeinsam durch die Passionszeit

Wir wollen auch in diesem Jahr wieder die Passionszeit gemeinsam erleben. Sie nehmen sich jeden Tag 10-20 Minuten Zeit, um über ein vorgegebenes Thema nachzudenken, in Stille zu verweilen und zu beten. Wir bereiten ein Heft mit 6 verschiedenen Wochenthemen und Anregungen für jeden Tag vor. Damit es einfacher wird, solche regelmäßigen Zeiten zu finden und zu halten, treffen wir uns einmal in der Woche, um uns über unsere Erfahrungen auszutauschen und das jeweilige Thema zu vertiefen. Das erste Treffen findet zu Beginn der Passionszeit am 26. Februar um 19:00 Uhr im Gemeindehaus in Merkenbach statt. An diesem Abend bekommen Sie das Material für Ihre tägliche Gebetszeit an die Hand. Darüber hinaus gibt es Tipps zur Gestaltung der einzelnen Einheiten zu Hause und konkrete Anleitungen und Übungen, die Sie in den folgenden Wochen einsetzen können.

Wenn Sie Interesse haben, bitten wir um eine Anmeldung bis zum 15. Februar im Gemeindebüro oder bei Pfarrerin Schaaf.

Wir freuen uns auf sieben besondere Wochen gemeinsam mit Ihnen!

Ihre Pfarrerin Dorothee Schaaf und
Pfarrerin Karin Schmid (Erwachsenenbildung Dekanat an der Dill)

Pinnwand

Urlaub Pfarrerin Dorothee Schaaf

Pfarrerin Dorothee Schaaf hat in den Weihnachtsferien vom 01.01.-12.01.20 Urlaub.

Die Vertretung wird auf dem AB angesagt.

Unsere Homepage

Schauen Sie doch mal nach unter *www.unser-kirchspiel.de*

Wir geben uns große Mühe, immer aktuell zu sein. Anregungen sind erwünscht.

Tansania-Café 2019 auf dem Martini-Markt

Martinimarkt in Herborn ohne Tansania-Café - das ist nicht vorstellbar. Auch in diesem Jahr kamen wieder zahlreiche Besucher, um sich bei Kaffee und Kuchen eine Ruhepause im Haus der Kirche am Hintersand zu gönnen. Sowohl der gute Kuchen und Kaffee als auch das tolle Engagement der fleißigen Mitarbeitenden wurde von allen Gästen immer wieder gelobt. Ohne die tatkräftige Unterstützung der ehrenamtlichen Mitarbeiter aus den verschiedenen Gemeinden unseres Dekanates wäre das Tansania-Café nicht durchführbar. Ganz egal ob durch den Dienst im Café oder das Backen der leckeren Kuchen, von denen auch diesmal wieder einige aus Fleisbach kamen. Bereits am Montag-Nachmittag um 16 Uhr war der Kuchen restlos ausverkauft.

Insgesamt wurden an den zwei Tagen 124 Kuchen und Torten, 131 Liter Kaffee und 26 Liter andere Getränke verkauft. Zusammen mit den Geldspenden ergab dies den Rekord-Erlös von 3.932,76 €. Der Tansania-Arbeitskreis sagt ganz herzlichen Dank!

Das Geld kommt wieder direkt und ohne Abzüge unseren Partnern in Tansania zugute. Mit dem diesjährigen Erlös werden u.a. die Studenten und Studentinnen mit Fahrrädern ausgestattet, damit sie nach Abschluss der Schule zu ihren Einsatzorten fahren können.

Zwischen Spielplatz und Tablet

Aufwachsen in Medienwelten

Smarte Geräte halten rasant Einzug in unsere Wohnungen. Viele Eltern sind unsicher, was den Umgang mit den digitalen Medien angeht. Um die Eltern bei der Beantwortung dieser und anderer Fragen zu unterstützen und ihnen Sicherheit im Thema **Mediennutzung** zu vermitteln hat das Team der Beratungsstelle ein Angebot für Eltern von Vorschulkindern zum Thema „Aufwachsen in Medienwelten" entwickelt.

Wir leisten zu 100% Hilfe in der Region. Wir helfen, wo Hilfe benötigt wird. Können wir auf Sie zählen?

Spendenkonto:
Ev. Regionalverwaltung
Nassau Nord
"Stiftung FAMILIE LEBEN"
"Medienwelten"
IBAN DE14 5165 0045 0000 0634 61

Auflösung des Rätsels

In der letzten Ausgabe des Doppelpunktes hatten wir Ihnen Bäume aus unseren beiden Orten gezeigt und gefragt, ob Sie wissen, wo diese stehen. Hier die Auflösungen des Rätsels:

Birken bei der Bushaltestelle gegenüber vom „Frische-Zentrum“ in Merkenbach

Große Eiche gegenüber des Festplatzes in Merkenbach

Baum links vor der Kirche

Kastanienbaum an der Fleisbacher Kirche

Baum an der ehemaligen Fleisbacher Schule

Die namensgebende „Einsame Birke“

Weihnachtsbaum-sammelaktionen

Fleisbach
Samstag, den 11. Januar 2020, ab 10:00 Uhr

Kinder und Jugendliche unserer Gemeinde werden die ausgedienten Weihnachtsbäume gegen eine Spende abholen. Bitte stellen Sie die Bäume rechtzeitig vor die Haustüre.

Wie im letzten Jahr werden wir beim Einsammeln an allen Haustüren klingeln. Die eingesammelten Bäume werden umweltgerecht entsorgt.

Ihre Spende kommt ausschließlich der Kinder- und Jugendarbeit in Fleisbach zugute.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Ev. Kirchengemeinde und
Verein zur Förderung der Ev. Jugendarbeit Fleisbach

Merkenbach
Samstag, den 11. Januar 2020, ab 14:00 Uhr

Kinder und Jugendliche werden die ausgedienten Weihnachtsbäume gegen eine Spende abholen. Bitte stellen Sie die Bäume rechtzeitig vor die Haustüre.

Wie im letzten Jahr werden wir beim Einsammeln an allen Haustüren klingeln.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Abschluss gegen 16:00 Uhr mit heißen Getränken, Eintopf und Gegrilltem an der Grillhütte.

Dazu laden ein

CVjM, Obst- und Gartenbauverein und Ev. Kirchengemeinde

Kontakte

PFARRERIN:
Pfarramt Fleisbach, Pfarrer-von-Oven-Straße 8, 35764 Sinn-Fleisbach,
Tel.: 02772-52200, e-mail: kirchengemeinde.fleisbach@ekhn.de
Pfarrerin Dorothee Schaaf, Berkenhoffstr. 3, 35745 Herborn-Merkenbach, Tel.: 02772-581504
dorothee.schaaf@ekhn.de

BÜRO:
Frau Halfmann, Pfarrer-von-Oven-Str. 8, 35764 Sinn-Fleisbach, Tel.: 02772-52200,
Fax: 02772-570554, e-mail: kirchengemeinde.fleisbach@ekhn.de

BÜROZEITEN:
dienstags von 08:30 bis 11:30 Uhr, donnerstags von 14:30 bis 17:30 Uhr

GEMEINDEBRIEFREDAKTION:
Beate Dietrich, Tel.: 02772-51525, beate@dietrich-waagenbau.de
Frank-Jochen Kranz, Tel.: 02772-957416, fjkranz@roth-druck.de

HÄUSLICHE KRANKENPFLEGE:
Diakoniestation Herborn und Sinn, Am Hintersand 15, 35745 Herborn,
Tel.: 02772-5834-600, Email: info@diakoniestation-herborn.de

FLEISBACH:

KIRCHENVORSTAND:
Vorsitzende Renate Bender, Steinstr. 3, Tel.: 02772-51576

KÜSTERIN/HAUSMEISTERIN GEMEINDEHAUS:
Heike Frank, Tel.: 02772-9242863 und 0178-1630375

KINDERTAGESSTÄTTE FLEISBACH:
Ringstr. 2a, Tel.: 02772-52402

SPENDENKONTO:
Ev. Kirchengemeinde Fleisbach, VR Bank Lahn-Dill eG,
IBAN DE82 5176 2434 0027 2368 04, BIC GENODE51BIK

Impressum

Herausgeber:
Die Kirchenvorstände der Ev. Kirchengemeinden Fleisbach und Merkenbach
V.i.S.d.P.:
Dorothee Schaaf
Redaktion:
Beate Dietrich
Druck:
Druckerei Roth, Fleisbach
Redaktionsschluss
der nächsten Ausgabe:
15. Februar 2020

MERKENBACH:

KIRCHENVORSTAND:
Vorsitzende Beate Dietrich, Jahnstraße 22, 35745 Merkenbach, Tel.: 02772-51525

KÜSTERIN/HAUSMEISTERIN GEMEINDEHAUS:
Birgit Magnus, Im Wieschen 10, Tel.: 02772-54641

SPENDENKONTO:
Ev. Kirchengemeinde Merkenbach, Sparkasse Dillenburg,
IBAN DE44 5165 0045 0151 0179 10, BIC HELADEF1DIL

Wochenendfreizeit in Rodenroth

Fotos: Klaus Hermanni

JAHRESLOSUNG 2020

ICH GLAUBE; HILF MEINEM UNGLAUBEN!

MARKUS 9,24

Foto: Lotz